



### Historisches Foto: Die Gespanne beim Bergrennen

Die Gespanne beim legendären Herkules-Bergring-Rennen im Jahr 1952 auf der Strecke. Wer alte Fotos hat, kann sie per Mail an peter.fritschler@hna.de oder per Post an HNA-Sportredaktion, Historische Sportfotos, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, schicken.

### Young Huskies empfangen Bad Tölz

Kassel – Mit einem Sieg und einer Niederlage geht das U20-Team der Eishockey-Jugend Kassel in die Playoff-Spiele drei und vier gegen den EC Bad Tölz am Wochenende in der Eissporthalle.

„Wir wissen, dass der Gegner stark ist. Unser Ziel ist trotzdem, beide Spiele zu gewinnen“, sagt Trainer Jan Bönning. Am Samstag (13.45 Uhr) muss er ohne Topspieler Maksim Minaychev auskommen – wegen Stockschlags wurde er für die Partie gesperrt. Auch Noel Timmermann fehlt verletzt. Immerhin müssen auch die Gegner aufgrund einer Disziplinarstrafe aus dem letzten Spiel auf einen ihrer Akteure verzichten. Am Sonntag (11.30 Uhr) dürfen beide wieder eingesetzt werden. lea

## Vellmar will Platz zwei sichern

**VOLLEYBALL** SSC in Frankfurt optimistisch, Wehlheiderinnen im Spitzenduell

VON SARAH ACKERMANN

Am Wochenende sind sowohl die Regionalliga-Volleyballer des SSC Vellmar als auch die Oberliga-Damen aus Bergshausen und Wehlheiden gefordert.

### Regionalliga Herren

**VJF Frankfurt II - SSC Vellmar (Samstag, 14.30 Uhr, Carl-v.-Weinberg-Schule Frankfurt).** Der SSC hat ein klares Ziel: „Wir wollen drei Punkte holen und uns den Vize-Titel sichern“, sagt Trainer Marcus Krössin. Auf seinen Trainerkollegen und Stammzuspieler Timo Breithaupt muss der 49-Jährige dieses Mal verzichten. Dafür wird Sascha Staub das Zuspiel übernehmen. „Ich bin auf Klassenfahrt und werde das Spiel natürlich im Live-Stream verfolgen. Einige meiner Schüler werden sich ebenfalls dazugesellen und uns die Daumen drücken“, verrät Breithaupt.

Am vorletzten Spieltag ist das komplette Team gefordert, denn der SSC will auf dem Weg zur Vizemeisterschaft keine Geschenke verteilen. Die einzige Mannschaft, die den Vellmarern noch Paroli bieten könnte,



**Den Vize-Titel im Blick:** Der SSC Vellmar muss am Samstag beim Tabellenvorletzten aus Frankfurt ran. FOTO: ANDREAS FISCHER

wäre Rodheim. „Die SG müsste dafür alle Spiele mit drei Punkten gewinnen und wir eine Niederlage kassieren“, erklärt Krössin.

Für Samstag sind die Rollen allerdings klar verteilt: Das Volleyball-Internat Frankfurt liegt auf dem vorletzten Platz und unterlag Vellmar im Hin-

spiel mit 0:3. Ganze 30 Punkte trennen die Mannschaften voneinander.

### Oberliga Damen

**TG Bad Soden II - FSV Bergshausen (Sonntag, 16 Uhr, Ot-fried-Preußler-Schule, Bad Soden).** Nach der Derby-Niederlage hatten die FSV-Damen

drei Wochen Zeit, um den Kopf freizubekommen. „Wir haben gut trainiert und fahren fokussiert nach Bad Soden. Wir wollen definitiv Punkte einfahren und wieder den Anschluss an die obere Tabellenhälfte schaffen“, sagt Angreiferin Myriam Wenzl.

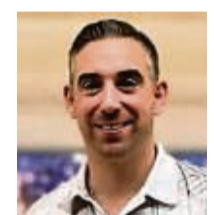
Die Chancen stehen gut: TG Bad Soden II liegt mit neun Punkten im Tabellenkeller. In der Vorrunde gewannen die selbst ernannten „FSV-Elfen“ mit 3:1 gegen die Südhessinnen. Außerdem stehen nur drei Punkte zwischen Bergshausen und dem Tabellenführer TGW.

**TV Bommersheim - TG Wehlheiden (Sonntag, 17 Uhr, Philip-Reis-Schule, Bommersheim).** Das Duell der Tabellen-spitze erwartet die TGW-Damen am Sonntag in Bommersheim. „Der TVB liegt nur einen Punkt hinter uns und wird ein herausfordernder Gegner sein“, schätzt Mittelblockerin Lea Hoß ein. Wehlheidens Aufwärtstrend und der 3:1-Sieg in der Hinrunde stimmt sie allerdings zuversichtlich: „Wir haben uns als Team gefunden und agieren immer besser auf dem Feld. Ich denke, dass wir gute Chancen auf Punkte haben, wenn wir abliefern.“ Da die ersten vier Tabellenplätze sehr eng zusammenliegen, wäre ein Drei-Punkte-Sieg optimal für Wehlheiden. „Wir wollen uns so weit wie möglich absetzen und keine Angst um den Klassenerhalt zulassen“, so Hoß.

### Özsoy sichert Sieg für Kasseler Finale-II-Bowler

Lingen – Die Bundesligareserve von Finale Kassel hatte beim siebten Start der Regionalliga Hessen wieder mit Personalnot zu kämpfen. Mit nur vier Spielern reichte es nur für Platz fünf. Das Team bleibt auch in der Gesamttabelle Fünfter.

Dafür sorgte unter anderem Volkan Özsoy, der fünf seiner sieben Spiele gewann und damit 10 Spielerpunkte (SP) mit der Serie von 1346/Schnitt 192 Pins erzielte. Überraschend stark war auch Heiko Büchler, der für Nico Henneberg kurzfristig in die Mannschaft gerückt war, mit ebenfalls 10 SP und 1289/184 Pins in sieben Spielen. Lothar Mand erreichte 1256/179 Pins, während Fabien Horn – sonst die Zuverlässigkeit in Person – diesmal keine Spielerpunkte errang und nur 1096/Schnitt 157 Pins zum Gesamtergebnis beisteuerte. 511



**Volkan Özsoy**  
Finale Kassel II FOTO: PETER SENF

## Volle Konzentration auf Göttingen

**JUGEND-BASKETBALL** U16 der ACT Kassel startet gegen die Niedersachsen in die Playoffs

VON RALPH GÖRLICH

Kassel – Die U16-Basketballer der ACT Kassel haben in der Relegation der Jugend-Bundesliga mit 58:108 bei den Young Rasta Dragons in Vechta verloren und gehen jetzt in die erste Playdown-Runde gegen Göttingen.

Die erste Partie der Best-of-three-Serie findet am Mittwoch, 8. März, in Göttingen statt. Am 12. März steht dann die zweite Partie in Kassel an. Sollte es ein drittes, entscheidendes Spiel geben, steigt das am 19. März wieder in Göttingen. Der Sieger der Serie hat den Klassenerhalt sicher, der Verlierer muss in eine weitere Serie, in der dann ein Absteiger ermittelt wird.

### U16-Bundesliga

**Young Rast Dragons - ACT**

**Kassel 108:58 (53:30).** Die ACT trat ohne ihren erkrankten Ausnahmespieler Edin Redzepovic an und stand in Vechta von Beginn an auf verlorenem Posten. Die Gastgeber waren körperlich und auch spielerisch klar überlegen, hatten auch alle drei überragenden Spieler dabei. Für beide Teams hatte die Partie nur noch statistischen Wert, beide Trainer wechselten so munter durch. „Wir haben gut gespielt und hätten das Ergebnis noch etwas knapper gestalten können, wenn wir nicht einige Korbleger vergeben hätten“, so ACT-Coach Emre Kazmierczak, der sich jetzt auf die Serie gegen Göttingen freut.

**ACT Kassel:** K. Wright (13), Michalis (7), Bilo (5), Bulavin (2), Hasinovic (2), Reimer (7), Rosenkranz (4), Ehrenberg (4), Schütz (11), Khard.



**Bereit:** Die ACT-U16-Basketballer um Louis Ehrenberg (Mitte) treffen in den Playoffs auf Göttingen. FOTO: ANDREAS FISCHER

### U18-Oberliga

**ACT Kassel - Heilsberg abgesehen.** Die Gäste sagten die Partie ab, die Punkte gehen an die ACT. Die Kasseler

schließen die Oberligasaison demnach als Tabellenzweiter ab und bereiten sich nun auf die Hessenmeisterschaften vor.

### IN KÜRZE

#### Baunatal gewinnt zum Saisonfinale

**Kegeln** – Am letzten Spieltag der Hessenliga siegte der KSV Baunatal mit 2:1/46:32/4724:4585 über die KSG Dillenburg-Herborn. Frank Leisner erspielte 814 Punkte, Michael Bauer 812, Udo Weickert 800, Ingo Wagner 788, Alexander Speck 756 und Manuela Brombach 754. Die Baunataler belegen zum Abschluss den 4. Platz.

#### Sportkreis unterstützt neue Übungsleiter

**Allgemein** – Der Sportkreis Region Kassel unterstützt regionale Vereine mit einer Prämie von 150 Euro für neu lizenzierte Übungsleiter. C-Lizenzierte aus 2023, die nicht über das Programm „ReStart – Sport bewegt Deutschland“ gefördert werden, können sich auch bewerben.